

Vorlagen-Nr.: MV/0010/2011-2016	
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 18.11.11
Fachbereich 2	Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	28.11.2011	Ö
---	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Finanzbericht November 2011

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat zu den ersten beiden Quartalen jeweils einen Finanzbericht erstellt und die jeweiligen Haushaltsveränderungen dargestellt. Für das dritte Quartal wurde dieser Bericht durch den 2. Nachtragshaushalt 2011 ersetzt. Um die Fortschreibung der Haushaltsentwicklung 2011 abrunden zu können, ist noch einmal ein Bericht zum Stichtag 15. November erstellt worden.

Ausgangspunkt für diesen Bericht ist der 2. Nachtragshaushalt, der unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge ein Defizit von 668.700 € im Ergebnishaushalt aufweist. In den letzten Wochen hat es noch einmal eine erhebliche Verbesserung der Einnahmesituation gegeben, so dass mittlerweile davon ausgegangen werden kann, dass der Haushalt 2011 wiederum einen Überschuss erwirtschaftet.

Im Wesentlichen haben dazu folgende Positionen beigetragen:

Position	Ansatz 2. Nachtrag	tatsächliches Soll	Abweichung
Gewerbsteuer	3.500.000,00 €	3.949.000,00 €	449.000,00 €
Grundsteuer B	1.625.000,00 €	1.641.788,55 €	16.788,55 €
Einkommensteuerant.	3.691.000,00 €	3.935.361,00 €	244.361,00 €
Verzinsung Steuerschuld	50.000,00 €	95.958,00 €	45.958,00 €
Finanzausgleich	2.605.100,00 €	2.696.700,00 €	91.600,00 €
Gewerbsteuerumlage	-645.000,00 €	-683.800,00 €	-18.800,00 €
Saldo			828.907,55 €

Aufgrund dieser Eckwerte ergibt sich für den Ergebnishaushalt ein Überschuss von 160.207,55 €. Rechnet man dann noch das aus den Veranschlagungsgrundsätzen resultierende Verbesserungspotenzial von vorsichtig geschätzt ca. 250.000 € hinzu, wird man unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge einen Überschuss von ca. 400.000 € für das Jahr 2011 erwarten können. Dadurch könnte das kumulierte Defizit von ca. 2,7 Mio. € weiter reduziert werden.